

## ■ CHECKLISTE CONTROLLING

GdY]W Yfb 'G]Y 'XUg'D8: !: cfa i 'Uf'i bX'a U]Yb'Yg'a ]h=ÀfYb'5b[ UVYb'Ub']bZc4 fYgi 'h]b[ ! a i YbWYb"XY  
5'hYfbUhj 'gW]W\_Yb'G]Y 'XUg'[ YXfi W\_hY'i bX'Ui g[ YZ'`hY': cfa i 'Uf'Ub': Ul !Bf". Ž (-", - "+&'(\$) + '%+"  
Selbstverständlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt.

Firma:	
Ansprechpartner:	
E-Mail:	
Telefon:	

Ja	Teil- weise	Nein
----	----------------	------

### 1) UNTERNEHMENSSTRATEGIE

Haben Sie klare Unternehmensziele formuliert?			
Kennen Sie die strategischen Chancen und Risiken Ihres Geschäftsmodells?			
Achten Sie auf Frühwarnindikatoren?			

### 2) UNTERNEHMENSSTEUERUNG

Gibt es einen jährlichen Businessplan mit monatlichen Zielvorgaben?			
Haben Sie Messgrößen definiert, nach denen Sie die Zielerreichung kontrollieren können?			
Analysieren Sie Abweichungen?			

### 3) KOSTEN- UND ERGEBNISTRANSparenZ

Gibt es eine detaillierte Kostenplanung?			
Werden Kostenentwicklungen im Zeitablauf verfolgt?			
Kennen Sie die Kostenstrukturen der einzelnen Leistungsbereiche Ihres Unternehmens?			
Kennen Sie den Break-Even-Umsatz Ihres Unternehmens?			
Kennen Sie die Umsatzanteile je Kunde / Produkt ?			
Ermitteln Sie Deckungsbeiträge nach Kunden, Produkten / Leistungen bzw. Märkten ?			
Wissen Sie, wie sich die einzelnen Leistungen auf das Gesamtergebnis auswirken?			

Ja	Teilweise	Nein
----	-----------	------

## 4) LIQUIDITÄTSSTATUS

Liegen ausreichende Informationen hinsichtlich des Finanzbereiches vor (Cash-Flow, Working Capital, Verschuldungsgrad)?			
Gibt es Forderungsausfälle?			
Gibt es ein konsequentes Forderungsmanagement/Mahnwesen?			

## 5) PROZESSTRANSparenZ

Kennen Sie die Werttreiber und Kostentreiber im Prozess der Leistungserstellung?			
Dokumentieren Sie die für Ihre Kunden erbrachte Leistungen?			
Führen Sie und Ihre Mitarbeiter eine Stundenschreibung?			
Nutzen Sie eine Projektsteuerungssoftware / Customer-Relationship-Datenbank?			

## 6) ANGEBOTSERSTELLUNG / PREISKALKULATION

Kennen Sie Ihre Preisuntergrenzen für die einzelnen Angebote / Produkte?			
Erkennen Sie rechtzeitig bei Festpreisangeboten, ab wann Sie bei der Erbringung von zusätzlichen Leistungen nicht mehr verdienen?			

## 7) BUCHHALTUNG UND REPORTING

Bekommen Sie die monatlichen Auswertungen zeitnah?			
Sind die bebuchten Konten und Kostenstellen nach Ihrem Informationsbedarf untergliedert?			
Entspricht der Stand der Buchhaltung dem tatsächlichen Leistungsstand bei fortlaufenden Projekten?			

